

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 49

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-490321>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

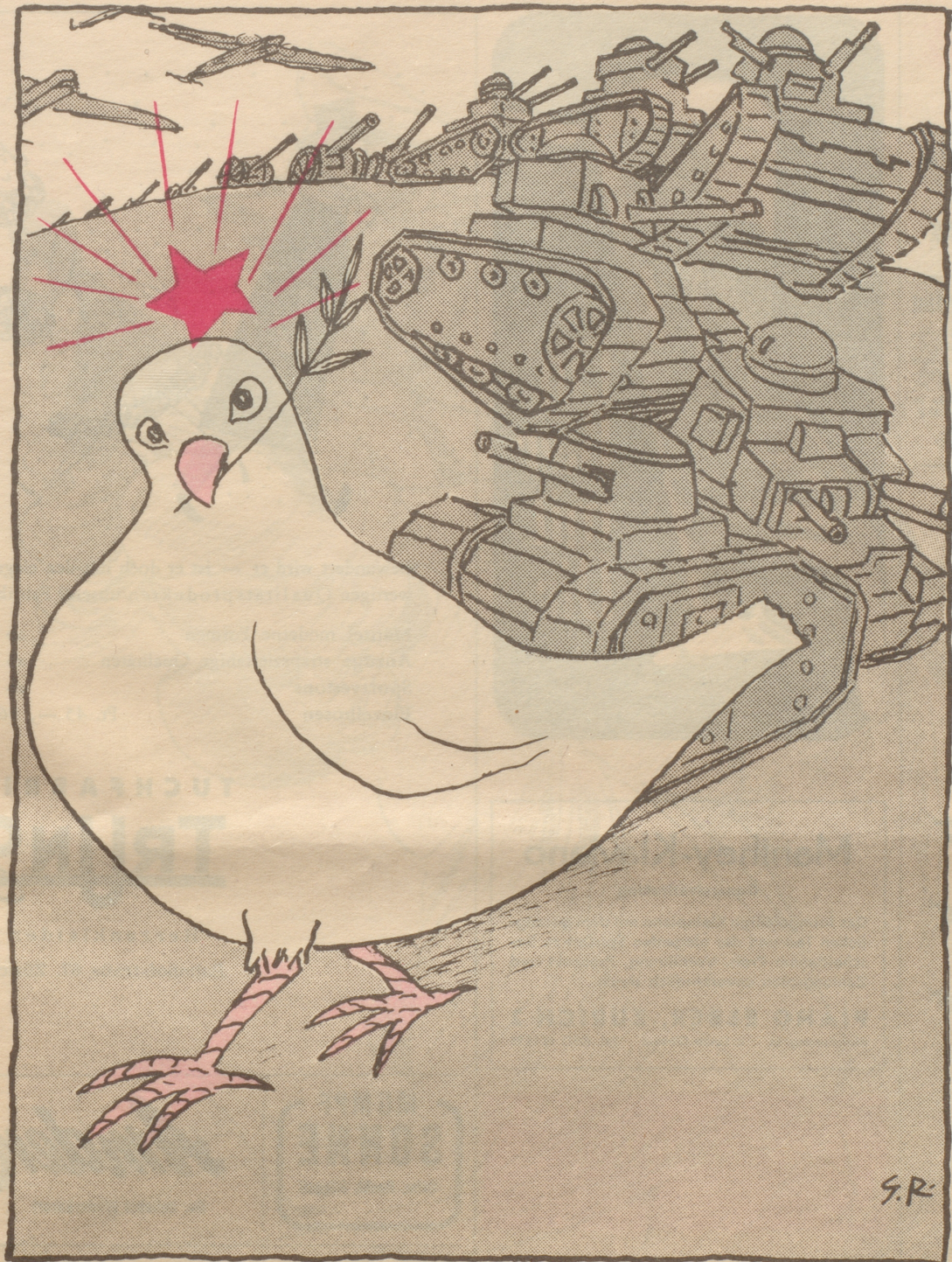
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



G. Rabinovitch

## Im Namen des Friedens!

Wieder einmal eine Zwistigkeit zwischen Papa und Mama. Elschen hört zu. Die Mama schreit: «Jetzt lasse ich mich aber scheiden!» Papa stimmt gelassen zu und fragt dann Elschen, ob es bei ihm bleiben oder aber zur Mutter gehen will. Elschen mustert ihre nächsten Vorfahren kritisch und sagt dann: «Zu einem von Euch beiden geh' ich überhaupt nicht; ich geh' zum Film!» pf

**Beliebter Treffpunkt  
in Zürich:  
Braustube Hürlimann**  
am Bahnhofplatz

Die kleine Sylvia hat einen großen Esel aus Stoff geschenkt bekommen. Der Papa bemüht sich eifrig, ihr die Sprache dieses Tieres beizubringen. Die Kleine hört aufmerksam zu. «Mach au emal eso!» ermuntert sie der Papa. Sylvia überlegt eine kleine Weile, dann schüttelt sie den Kopf und sagt: «Weisch Vaffi, das chan ich nid, das cha nu en rächte Esel!» WL